



Bürgerverein Berlin - Britz e.V.
gegründet 1890

Britzer Heimatbote 3 / 2023



So erreichen Sie uns:

www.britzer-buergerverein.info
info@britzer-buergerverein.info

Postanschrift: Britzer Bürgerverein
Diakonie Haus Britz
Buschkrugallee 131
12359 Berlin
Tel. 0152/ 539 65 489

Neues vom Britzer Bürgerverein

“W i B - Wir in Britz”

Der Britzer Bürgerverein würde sich freuen, wenn Sie uns besuchen würden. Wir treffen uns am 3. Mittwoch im Monat um 18.00 Uhr.

Oft ist ein interessanter Vortrag vorgesehen.

Neu ist ab dem 4. Quartal 2023 noch ein 2. Termin:
am 1. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr
treffen wir uns zum Kaffee trinken und erzählen.

Wenn gewünscht, auch zum Spielen, z.B. Rommy-Cup

Wir freuen uns auf Euch / Sie !

Für den Vorstand Hannelore Knippel

Schuh-Service Niche

Fritz-Reuter-Allee 179b - 12359 Berlin

am U-Bahnhof Britz-Süd

Tel.: 601 30 57

Parkplätze vorhanden - Mit Bus & Bahn: 181, M46 und U7

www.schuster-niche.de



Seibel · ara · Romika

Goldkrone · Meisi

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9.00 - 18.00 Uhr · Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

Nachruf Hella Weingart

Liebe Mitglieder,
liebe Gäste,

leider muss ich Ihnen / Euch eine traurige Mitteilung machen. Unsere Vereinsvorsitzende Hella Weingart ist am 19.06.2023 verstorben. Noch am Samstag, dem 17.06.2023 hat sie mit uns einen Ausflug aufs Tempelhofer Feld gemacht. Sie war da schon sehr schwach und blieb auf der ersten Bank zurück. Aber ihr Wille war noch so stark, dass sie die Weite des Feldes genoss. Sie ging dann ganz langsam mit uns zum Ausgang. Eine Taxe brachte sie nach Hause. Die telefonische Nachfrage bestätigte, dass es ihr nicht gut ging. Am Sonntag zog sie die Reißleine, rief die Feuerwehr an und wurde ins Krankenhaus gebracht. Am Montag ist sie dort verstorben. Hella Weingart wurde 81 Jahre alt. Seit dem 01.07.2015 war sie Mitglied des Bürgervereins Berlin-Britz e.V. Sie wollte auf keinen Fall einen "Posten", weil sie in vielen anderen Vereinen engagiert war. Sie unterstrich das Ganze, indem wir sie "siezzen" mussten.

Mit ihren Erfahrungen konnte sie uns oft Rat geben, denn der Bürgerverein war im Umbruch. Sie erlebte, dass zwei Vorstandsvorsitzende zurücktraten und wurde dann ab Mai 2022 als Vorsitzende gewählt. Nur vorübergehend - wie sie sagte. Nun, sie blieb es bis zu ihrem Tode.

Hella war keine laute Frau. Aber auf allen Gebieten des Lebens war sie zu Hause. Sie hatte großes Computer-Wissen, genauso, wie sie die tollsten Kuchen backen konnte.

Anerkennung brachte ihr das Hobby "Scherenschnitte", aber basteln z.B. Handpuppen oder Tischdeko erfüllte sie auch mit Freude - und uns auch. Vor einem Jahr war sie mit einer Lungenembolie ins Krankenhaus gebracht worden. Ein Wunder geschah - sie überlebte. Aber man merkte ihr ihre gesundheitliche Schwäche an.

Auch wenn sie nicht gläubig war, so meine ich, dass ihr der liebe Gott noch ein ganzes Jahr Leben geschenkt hat. Hella nutzte es, schaute gesundheitlich nach vorne. Nun ist ihre Uhr abgelaufen.

Hella hinterlässt nicht nur im Bürgerverein eine Lücke. Viele andere Vereinigungen haben eine engagierte Mitstreiterin verloren.

Hella, vielen Dank!

(für den Bürgerverein: Hannelore Knippel)

Die Freiheit ist unteilbar

Luise Otto-Peters (1819 - 1895),
deutsche Schriftstellerin,
Journalistin und Frauenrechtlerin,
war eine Mitbegründerin der
deutschen Frauenbewegung

Wir nehmen Abschied von unserer
Schwester und Tante

Hella Weingart

* 15. Juni 1942 in Berlin † 19. Juni
2023 in Berlin-Britz

Ulli Jordan, Frank Schubert,
Karoline Jordan und Mark Jordan

Die Trauerfeier findet am
Donnerstag, dem 27. Juli 2023, um
12:00 Uhr in der Kapelle auf dem
Böhmischen Gottesacker, Karl-
Marx-Platz 10, 12043 Berlin-
Neukölln statt.

Die anschließende
Urnenbeisetzung erfolgt auf dem
Magdalenen-Friedhof, Kirchhofstr.
35, 12055 Berlin-Neukölln.



Britzer Straßen: Die Bürgerstraße und deren Geschichte

Die Bürgerstraße beginnt an der Buschkrugallee unweit des U-Bahnhofs Grenzallee und endet am Britzer Damm. Die Entstehung des Namens ist nicht bekannt. Wahrscheinlich zwischen 1871 und 1906. Der Name davor ist auch nicht bekannt.

Der Begriff "Bürger" kommt aus dem Althochdeutschen burgari / burgeri und bedeutet ursprünglich (9. Jahrhundert) Bewohner bzw. Verteidiger einer Burg. Im frühen Mittelalter waren die Bürger jene Ansiedler, die sich an befestigten Bischofssitzen oder/ und im Schutz von Burgen niedertießen. Erst im Hochmittelalter (12. bis 14. Jahrhundert) wandelte sich die Bedeutung dieses Wortes. Bürger war nur noch, wer als Bewohner einer Stadt auch über Grundbesitz verfügte und den "Bürgereid" - eine Art Treueeid - auf diese Stadt leistete. Er genoss dann deren Schutz.

Wer Bürger war, durfte auf das wirtschaftliche, politische und soziale Leben der Stadt Einfluss nehmen. Nun stand der Begriff "Bürger" für Sesshaftigkeit und für ein bestimmtes Privileg, das häufig nur käuflich zu erwerben war. Erst seit dem Spätmittelalter wandelte sich der Bürgerbegriff stetig zur allgemeinen Bezeichnung für Stadtbewohner überhaupt. Und mit Segen des Zeitalters der bürgerlichen Revolutionen erhielt das Wort seinen heute noch verwendeten Sinn als Staatsbürger eines Landes. ..

Wussten Sie schon, dass

..... das älteste Museum der Welt im Irak steht, das Museum Ennigaldi-Nanna.

Die Tochter eines babylonischen Königs beschriftete schon 530 v. Chr. Artefakte, die bis ins 21. Jahrhundert v. Chr. zurückreichen.

..... seit 1930 97% der britischen Wiesen verloren gegangen sind.

..... es in Deutschland 5 große Pfadfinderverbände mit 170.000 Mitgliedern gibt: 1 interkonfessioneller, 2 katholische, 1 evangelischer, 1 muslimischer.



Ihr Energie-Profi für den Großraum Berlin

TANKSTELLE
HEIZÖL
STROM & GAS
BRAUNKOHLE
STEINKÖHLE
HOLZKÖHLE

HANS ENGELKE
Energie
seit 1922

BRENNHOLZ
KAMINHOLZ
ANMACHHOLZ
HOLZPELLETS
HOLZBRIKETTS
RINDENBRIKETTS

Tempelhofer Weg 10
12099 Berlin-Tempelhof
www.hans-engelke.de

Telefon: 030/625 30 31
Fax: 030/626 98 70
service@hans-engelke.de

Thürnagel

Optik & Hörgeräte

Ihr Partner für Hören und Sehen

Britzer Damm 83

12347 Berlin

Telefon (030) 606 35 23

Fax (030) 609 75 352

www.thuernagel-hoergeraete-optik.de
info@thuernagel-hoergeraete-optik.de



Kostenlos heruntergeladen
Viel Spaß beim Lesen!

BERLINER EXTRABLATT

Kostenlos und regelmäßig Informationen zum Nationalen Hörbuch Festival in der Gestalt des Berliner Schlosses

№ 29 | Mai 2012

GRATIS-EXEMPLAR



Eindrucksvoll: Die Westfassade des Schlosses ist fertig.

Das BMV wird später Schloßbauwerk heißen, denn bald wird daran der Denkmal für die Einheit und Freiheit Deutschlands 1949 aufgebaut und das Schloss zum Teil abgebaut.



Rudower Heimatverein e.V.



Alt-Rudow 60
(auf dem Hof)-
12355 Berlin

Verkehrsanbindung:
U7 u. Bus bis
U-Gatehof Rudow

www.rudower-heimatverein.de
heimatverein-rudow@online.de

10. Ausgabe - 48 Seiten - Gesamtverlage 1,10 € pro Exemplar

Alles zum Schloss im Internet: www.berlinpage-schloss.de

Veranstaltungen in Britz Juli bis September

Skat:

An jedem 2. und 4. Montag im Monat treffen wir uns um 18.30 Uhr im Restaurant "Wassermann" Grüner Weg 51, 12359 Berlin.

Ungeübte sind herzlich willkommen.

10.07., 24.07., 07.08., 21.08., 11.09., 25.09.

Samstag, 01.07.2023 10 - 15 Uhr

Flohmarkt Kirche Buckow, 12349 Berlin-Buckow

Donnerstag, 06.07.2023 11.30 Uhr

Spaziergang durch den Britzer Garten

Treffpunkt: Eingang Mohriner Allee mit Therese Günther

Samstag, 15.07.2023

Infostand Markt Britz-Süd

Mittwoch, 19.07.2023

Versammlung *

(fällt aus wegen Sommerferien)

Samstag, 05.08.2023

Infostand Markt Britz-Süd

Sonntag, 13.08.2023

**Currywurst auf unserer Terrasse
mit Musik aus den 70er Jahren**

Diakonie Haus Britz, Buschkrugallee 131, 12359 Berlin

Anmeldungen: 601 73 97

Mittwoch, 16.08.2023

18.00 Uhr

Versammlung *

(fällt aus wegen Sommerferien)

Samstag, 02.09.2023

8 - 13 Uhr

Infostand Markt Britz-Süd

Samstag, 09.09.2023

14 - 19 Uhr

Seniorenvertretung lädt ein:

zu Kaffee und Kuchen, Musik, Tanz und gute Unterhaltung

Alt-Buckow 38, 12349 Berlin

Mittwoch, 20.09.2023

18.00 Uhr

Versammlung*

Diskussion: Wie soll es weitergehen? Was ist gut? Was nicht?

Der Britzer Bürgerverein auf neuen Wegen.

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen von Mitgliedern und Freunden.

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen von Mitgliedern und Freunden.

Sonntag, 24.09.2023

11 - 16 Uhr

Flohmarkt vor der Hufeisentreppe

Mittwoch, 04.10.2023

15 - 17 Uhr

Treff mit Kaffee und Kuchen

Samstag, 07.10.2023

8 - 13 Uhr

Infostand Markt Britz-Süd

*in unseren Räumen in der

Diakonie Haus Britz
Buschkrugallee 131
12359 Berlin

Handy-Wahn

**Ein Mensch, der geht, noch bei Verstand,
Mit seinem Kopf mal “durch die Wand!”
Er ist sehr stur, sagt so im Spaß:
“Ich geh auch durch eine Tür aus Glas!”
Besagter Mensch ist auch “verrückt”,
Nur stur er auf sein Handy blickt,
Nachdem er dann mit viel Elan,
Rennt gegen eine Glastür an! -
Ganz benommen bleibt er stehen! -
Er wird danach nicht mehr gesehen.**

Eberhard Faust



**KOMMEN SIE MIT IHREN ANLIEGEN
GERN AUF MICH ZU!**

📍 Bürgerbüro | Britzer Damm 113 | 12347 Berlin
☎ 030 83 19 75 14
📞 0176 83 17 62 57
✉ kontakt@christopher-foerster.de
🌐 www.christopher-foerster.de

CHRISTOPHER FÖRSTER
Mitglied des Abgeordnetenhauses



Willy Grigat

Der Lithograf und verdienstvolle Geschäftsführer des Neuköllner Heimatvereins, Autor, u.a. der Britz-Chronik, Willy Grigat, zog 1933 aus der Miningstraße weg. Neue Anschrift war die Schönstedtstraße in Neukölln. (aus Britzer erzählen Teil 3)
Grigat schrieb die "Britzer Bibel" Britz einst und jetzt 1932.

Aus diesem Buch eine kleine Geschichte:

O du alte schöne Zeit, wie liegst du fern, wie liegst du weit—
! Die Pferdebahn bimmelte durch die Chausseestraße -
sagen wir etwa 1897. Wo Britz "zu Ende" war, stand das
Chausseehaus mit den schwarz-weißen Schlagbäumen, die meist
zur Nachtzeit herabgelassen wurden, damit nicht etwa ein Fuhrwerk
"pass. bzw. repassieren" konnte, ohne Chausseegeld bezahlt zu
haben.

Da gegenüber gab es einst die beste "Weiße".

Reikowski hieß der edle Weißbierwirt, der wie kein Zweiter das edle
Landre'sche Getränk pflegte und - einzuschenken verstand Auf der
anderen Seite stand in blütenweißer Schürze und
hochgekrepelten Hemdsärmeln Richard Thalmann, über dessen
Garteneingang ein Schild herabgrüßte: "Hier können Familien
Kaffee kochen". Mit Kind und Kegel zog es sonntags die Berliner bis
hierher. Im Garten war meist alles bis auf den letzten Platz besetzt,
und oft genug mußte unser "Richard" tags darauf mit der
Pferdebahn nach Berlin einkaufen fahren, wenn ihm die Berliner die
letzten "Britzer Landschinken" aufgeessen
hatten. Beide Lokale existieren noch , - nur die beiden alten Berliner
Gastwirte sind nicht mehr da.

Man erzählt aber immer noch von ihnen und den Zeiten, da man
hier in Britz jeden Gast kannte und - noch keine Wirtschaftsnot und
Notverordnungen existierten. Während das
erste Lokal heute von dem Gastwirt Arthur Klingler
(Chausseestraße 7) geleitet wird, sorgt in dem anderen
(Chausseestraße 149) der Gastwirt Hermann Zietlow für das
leibliche Wohl der Gäste.



Rentner Paule mischt sich ein



Also, wenn Sie mich fragen, haben wir als Kinder den Sommer geliebt!

Ferien, Sonnenschein, baden gehen!

Als Schulkinder durften wir alle 2 Tage in den Ferien bei gutem Wetter ins Columbiabad. Dort war Aufsicht. Es war von Britz gut mit der 27er Strassenbahn zu erreichen. Unsere Mutter gab uns das Fahrgeld (je Fahrt 15 Pfennige), den Eintritt und eine Stulle. Die Margarine schmolz sowieso dahin. Im Columbiabad gab es keine Bäume. Eine Liegeterrasse aus Steinen wurde von uns Kindern dicht belegt. Wichtig war doch nur das Wasser. Chlor brannte in den Augen - aber es war herrlich! Das Fahrgeld zurück sparten wir uns und kauften dafür eine saure Gurke, die machte ein bisschen satt und löschte den Durst.

Der Rückweg dauerte...Zu Fuß vom Columbiabad bis zum Koppelweg in Britz. und alles wegen einer Gurke. Die Kinder heute würden das nicht auf sich nehmen. Es war eben eine andere Zeit, die 50er Jahre.

In den 60er Jahren war es dann besser. Wir fuhren als Familie oder Teenies (früher Backfische genannt) an die Berliner Badeseen. Gleich hinter dem Strand war meist eine Wiese und oft dahinter ein Wald. So konnten wir den Berliner Sommer genießen. Aber das Essen (Stullen oder für die etwas "Reicheren" Kartoffelsalat und Würstchen) wurde mitgeschleppt und eine große Liegedecke. Das alles mit der S- und U-Bahn ..

Und noch etwas hat sich geändert: Es war laut! Aus vielen, vielen Transistorradios dröhnte Musik. Was die Grillen mit ihrem Zirpen erreichen wollen, nämlich ein Weibchen anlocken, versuchten die jungen Herren, meist erfolgreich, mit den tragbaren Radios. Mit den Jahren erweiterte sich das, als die Kassettenrekorder erfunden wurden. Überall am Strand gab es Tanzmusik aus den Recordern. Für die jungen Leute eine wunderschöne, sorglose Zeit!

....Und ich erinnere mich oft noch an Comelia Froboes und ihr Lied:
Pack die Badehose ein, nimm dein kleines Schwesterlein und dann
nüchzt wie raus nach Wannsee
ch glaube, ich bin ein Träumer geblieben.
Bewahren Sie Ihre schönen Jugenderinnerungen und genießen Sie
den Sommer. Bis bald mal wieder.
Ihr Paule aus Britz



PORTAS-Fachbetrieb
Andreas Mandryka

(0 30) 61 60 90 60
info@mandryka.portas.de

Silbersteinstr. 67 12051 Berlin

Wo Sie den Heimatboten regelmäßig erhalten:

bei allen Britzer Apotheken
bei unseren Inserenten
Museum Neukölln
Schloß Britz
Bücherei Britz-Süd
auf dem Infostand Markt Britz-Süd



HAKAN DEMIR
FÜR SIE IM BUNDESTAG

**SOZIALE POLITIK
FÜR NEUKÖLLN**

SPD WWW.HAKAN-DEMIR.DE

A campaign poster featuring a smiling man with curly hair, Hakan Demir, wearing a light blue shirt. The background is a blurred city street scene. The text is overlaid on the left side of the image.



*Ihr zuverlässiger Partner für
Bestattungen seit über 100 Jahren*

Seit 1905 unabhängiger Familienbetrieb

BESTATTUNGEN

Bestattungsinstitut Britz Wilhelm Mars Inhaber Udo Diers e.K. Britzer Damm 99 · 12347 Berlin-Britz	Tel. 030-606 12 79 Fax 030-607 98 16 info@mars-bestattungen.de www.mars-bestattungen.de
--	---

The logo for Mars Bestattungen features a stylized flame above the word 'MARS' in a bold, blue, sans-serif font. Below the logo, the text 'BESTATTUNGEN' is written in a smaller, blue, sans-serif font. The background of the card is white with a light blue abstract graphic on the right side.



SEIT ÜBER
70 JAHREN
DAS BESTATTUNGSHAUS
IHRES VERTRAUENS
IM FAMILIENBESITZ



**BESTATTUNGSHAUS
WERNER PETER OHG**

Hermannstr. 140, 12051 Berlin-Neukölln
Stadtautobahnfahrt Britzer Damm
Bestattungsvorsorge,
Beratung jederzeit
☑ auf dem Hof

Nur Hermannstraße 140 Ecke Juliusstraße





BESTATTER INNUNG
Berlin & Brandenburg

*Qualifizierte
Bestattungsunternehmen
tragen dieses Zeichen:*



BESTATTER
Bestattungshaus
von Wernicke & Juppich

*Partner des Kuratoriums
Deutsche Bestattungskultur*



*Partner der Deutschen
Bestattungsvorsorge
Treuhand AG*



☎ **625 10 12 (Tag und Nacht) • www.bestattungshauspeter.de**

Seit über 130 Jahren setzt sich der Britzer Bürgerverein für die Interessen und Anliegen der Britzer Bürgerinnen und Bürger ein. Dass dies auch in Zukunft möglich ist, liegt an Ihnen! Engagieren Sie sich! Werden Sie Mitglied oder spenden Sie. Ein vielfältiges Angebot von Veranstaltungen und nachbarschaftlichen Begegnungen tut einem selbst gut und macht Spaß.

Kontonummer: Britzer Bürgerverein
DE 20 1009 0000 3551 9480 04

Mitglied werden

Ich beantrage die Mitgliedschaft im Bürgerverein Berlin-Britze e.V. Mit den Zielen und der Satzung des Vereins erkläre ich mich einverstanden.

Als Vereinsmitglied unterstützen Sie uns mit 6,- € monatlich.

Name.....

Geburtsdatum.....

Anschrift

Email.....

Telefon.....

Datum/Unterschrift.....

Postanschrift: Britzer Bürgerverein Diakonie Haus Britz
Buschkrugallee 131
12359 Berlin

Herausgeber des „Britzer Heimatboten“ ist der Vorstand, vertreten durch den Vorsitzenden des Britzer Bürgervereins. Die Datenerhebung und –nutzung erfolgt auf Grundlage Art.6 Abs-1b der DSGVO. Eine Weitergabe oder anderweitige Nutzung der Daten erfolgt nur nach ausdrücklicher Einwilligung.